

4. Bibliographie der Schriften

Die Rechtfertigung Des Sünders vor GOTT / Am andern Pfingst=Feyertage Anno 1697, In einer Predigt Uber das Evangelium Joh.III, 16==21. In der ...

Francke, August Hermann

Halle, 1698

Textus.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

erbauet / und in demselben bewahret werden zu unserer Seelen Seeligkeit.

Dieses nun wollen wir von **GOTT** dem **HERRN** demüthiglich erbitten / so wol in dem Gebet des heiligen Vater Unsers / als auch in dem Christlichen Gesange : Nun bitten wir den Heiligen Geist ꝛc.

Textus.

Evangelium Joh. III. v. 16 ꝛ 22.

Also hat **GOTT** die Welt geliebet / daß Er seinen eingebornen Sohn gab / auf daß Alle / die an Ihn glauben nicht verlohren werden / sondern das ewige Leben haben : Denn
 A 4 Gott

GOTT hat seinen Sohn
 nicht gesandt in die Welt/
 daß er die Welt richte/son-
 dern daß die Welt durch
 Ihn seelig werde. Wer
 an Ihn gläubet / der wird
 nicht gerichtet: wer aber
 nicht gläubet / der ist
 schon gerichtet; denn er
 gläubet nicht an den Nah-
 men des eingebornen
 Sohnes **GOTTES**.
 Das ist aber das Gerich-
 te / daß das Licht in die
 Welt kommen ist / und die
 Menschen liebten die Fin-
 niß mehr denn das Licht/
 denn ihre Wercke waren
 böse.

böse. Wer arges thut/
 der hasset das Liecht / und
 kömmt nicht an das Liecht/
 auff daß seine Wercke nicht
 gestraffet werden : Wer
 aber die Wahrheit thut /
 der kömmt an das Liecht/
 daß seine Wercke offenbahr
 werden ; denn sie sind in
 Gott gethan.

Singang.

Beliebte in Christo **JESU**
 unserm Heylande ! Gleich
 wie in unserm Catechismo
 sind drey Haupt : Artickel unsers
 Christlichen Glaubens / der erste
 von der Schöpfung / der ander
 von der Erlösung / der dritte

A 5 von